

Influenzaviren

Behüllte, sehr variable RNA-Viren, 3 Gattungen (Influenza-A-, B-, C-Viren) mit zahlreichen Subtypen der Influenza-A-Viren und (deutlich weniger) der Influenza-B-Viren. Influenza-A- und B-Stämme Erreger der Influenza („echte“ Grippe) und der Influenzapneumonie; Influenza-C-Viren nur gering pathogen (banale respiratorische Infekte). Influenza-A-Viren besitzen weites Wirtsspektrum (Mensch, zahlreiche Säugetiere, Vögel); bei Schweinen und Wasservögeln vorkommende Erreger prinzipiell auch auf Menschen übertragbar. Besonders variabel durch Punktmutationen („Antigendrift“) und Austausch genetischer Elemente zwischen zwei verschiedenen Influenzaviren („Antigenshift“, „genetic reassortment“). Wegen der hohen Mutationsrate speziell der Influenza-A-, aber auch der Influenza-B-Viren ist jedes Jahr mit neuen Erregern zu rechnen.

Nachweismethoden

Nachweis viraler RNA mittels RT-PCR (Methode der Wahl). Verfügbar sind Teste zum Nachweis aller Influenza-A- und aller Influenza-B-Viren sowie der Subtypen H1N1 A/California/7/2009 (Erreger der „Schweinegrippe“) und H5N1 (Erreger der „Vogelgrippe“).

Nachweismöglichkeit auch mittels Virusisolierung.

Bestimmung möglicher Resistenzen gegenüber Neuraminidaseinhibitoren durch PCR und Sequenzierung

Indikation

V.a. Influenza (RT-PCR)

Befundinterpretation

Nachweis von Influenzaviren im Untersuchungsmaterial beweist Vorliegen einer Infektion

Untersuchungsmaterial

Nasopharyngealabstrich, Nasopharyngealaspirat, Rachenspülwasser, Sputum, broncho-alveoläre Lavage

Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer

PCR	Materialannahme:	während der regulären Probenannahmezeiten
	Testdurchführung:	täglich
	Bearbeitungsdauer:	das Ergebnis liegt am Abend des Untersuchungstages vor (bis 19:00), sofern Material bis 12:30 im Labor ist

Resistenzbestimmung	Materialannahme:	während der regulären Probenannahmezeiten
	Testdurchführung:	1 x pro Woche
	Bearbeitungsdauer:	3 Tage

Zellkultur: nur nach Anmeldung unter 0941/944-6420